

Merkblatt Leihanfragen an das Schweizerische Nationalmuseum

Wir bitten Sie, Ihre Leihanfragen mindestens vier Monate im Voraus in schriftlicher Form (Brief, E-Mail) zu stellen, damit wir Ihnen gewährleisten können, dass Ihre Anfrage rechtzeitig bearbeitet wird.

Folgende Informationen benötigen wir zwingend zur Bearbeitung Ihrer Anfrage:

- Name und Adresse der leihnehmenden Institution
- Kontaktperson (Name, Tel. Nr., E-Mail)
- Ort, Titel und Daten der Ausstellung
- Facility Report (Angaben über Klima/Licht/Sicherheit am Ausstellungsort)
- Liste der gewünschten Leihgaben

Konservatorische Anforderungen:

(für besondere Objekte können auch abweichende Werte verlangt werden)

- **Klima und Licht:**
Möglichst konstante Klimabedingungen sind anzustreben.
Zulässiger Bereich für die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40-55% bei max. 5% Tagesschwankung. Zulässiger Temperaturbereich zwischen 18-25°C bei max. 5°C Tagesschwankung. Klimaaufzeichnungen können bei Bedarf angefordert werden.
Keine direkte Sonneneinstrahlung und Wärmeeintrag durch künstliche Lichtquellen. Kein direktes Platzieren von Objekten an Gebäudeaussenmauern, in der Nähe von Heizkörpern, Be- oder Entfeuchtungsgeräten und gegenüber von Fenstern mit direktem Tageslichteinfall.
Beleuchtungsstärke je nach Material 50 bis max. 250 Lux.
Der UV-Anteil der Beleuchtung soll möglichst gering sein und max. 75 Mikrowatt/Lumen betragen. Beleuchtung auf Öffnungszeiten reduzieren.
- **Sicherheit:**
Staubfreie Umgebung. Die Objekte müssen vor dem Zugriff und dem Berühren durch Besuchende geschützt werden (Diebstahlsicherung, Abschränkung, Vitrinen, o.ä.).
- **Transport und Handhabung:**
Transport und Handhabung gemäss internationalem Standard für Kulturgüter durch die leihnehmende Institution oder durch das Sammlungszentrum. Für besondere Objekte oder Leihgaben ins Ausland: Transport durch ein spezialisiertes Kunsttransportunternehmen.
Die Objektmontage/-demontage und die Betreuung erfolgt durch die zuständige Mitarbeiterin / den zuständigen Mitarbeiter des Sammlungszentrums oder nach Absprache durch eine entsprechend qualifizierte Mitarbeiterin / einen entsprechend qualifizierten Mitarbeiter des Leihnehmers. Handhabung des Objekts nur mit sauberen Nitril- oder Baumwollhandschuhen.

- **Kosten:**
Leihgaben sind grundsätzlich gratis. Nur tatsächlich entstandene Kosten werden verrechnet.
Die Aufwendungen des Sammlungsentrums des Schweizerischen Nationalmuseums für Verpackung, Transport und Kurierdienst sind von der leihnehmenden Institution zu tragen.
Reise- und Hotelübernachtung der Kurierin / des Kuriers werden direkt von der leihnehmenden Institution gebucht und bezahlt.
Im Ausland gilt: das *PER DIEM* (€ 100.-) ist der Kurierin / dem Kurier vor Ort bar zu bezahlen.
- **Versicherung, Risikodeckung:**
Die Leihgaben werden gemäss Ziff. 5 des Leihvertrags durch die Versicherung des Schweizerische Nationalmuseums während der ganzen Ausleihdauer (inkl. Transport vom und zum Leihgeber) "von Nagel zu Nagel" gegen alle Risiken inklusive Beschädigung oder Verlust zum vollem Schätzwert versichert.
Die Ausgabe der Objekte erfolgt erst nach Begleichung der Versicherungsrechnung durch die leihnehmende Institution.

Bei Bewilligung des Leihgesuchs:

Bitte retournieren Sie uns ein Exemplar des unterschriebenen Leihvertrags, damit Ihre Leihgaben rechtzeitig vorbereitet werden können und nehmen Sie baldmöglichst mit uns Kontakt auf, um den Transport- oder Abholtermin Ihrer Leihgaben zu vereinbaren.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Fachbereich Leihwesen

Claudio Stefanutto
Tel. +41 (0)44 762 13 45

mailto:loans@nationalmuseum.ch

Schweizerisches Nationalmuseum
Sammlungszentrum
Lindenmoosstrasse 1
CH-8910 Affoltern a. Albis
Tel. +41 44 762 13 13
<http://www.nationalmuseum.ch/sammlungszentrum>